

Lesung und Gespräch

Jol Rosenberg

Stomi

18.04.2024,
19:30 Uhr

Literaturhaus Leipzig,
Gerichtsweg 28

Moderation: Volker Adam

Eintritt
2 €

Freundeskreis SF
Leipzig e.V.

Infoblatt 165



Jol Rosenberg

liest aus **„Etomi: Aufbruch“**, Plan 9

Bibliographie (Romane)
2022 Das Geflecht: An der Grenze
2023 Etomi: Erwachen
2024 Etomi: Aufbruch

Jol bloggt auf <http://www.jol-rosenberg.de>
mit dem Schwerpunkt Science Fiction.

Jol Rosenberg wurde 1976 in Berlin geboren, lebt und arbeitet als Psychotherapeut*in bis heute dort. Seit ihrer Kindheit übt sie sich am Schreiben, vor allem an einem Roman, verwirft jedoch alle Arbeiten. Stattdessen widmet sie sich Jol der Lyrik, tritt auf verschiedenen Berliner Lesebühnen auf und gewann einige Preise.

Als Jol eines Tages die Idee hatte, die es wert war, aufgeschrieben zu werden, vergrub sie sich ins Schreiben. Bald war ein Tagebuchroman mit fantastischen Komponenten fertig, welcher nie veröffentlicht wurde.

Der Roman zeigt Jol, dass geschrieben werden muss. Sie wurde Mitglied in verschiedenen Gesellschaften, Foren und Schreibgruppen. Ihre Kurzgeschichten wurden in verschiedenen Anthologien, Magazinen und Zeitschriften veröffentlicht. Jol Rosenbergs Romandebüt „Das Geflecht: An der Grenze“ erschien im Herbst 2022 bei ohneohren und wurde für den Kurd-Laßwitz-Preis und den Deutschen Science-Fiction-Preis nominiert. Im Herbst 2023 folgte im Verlag Plan9 der erste Teil der Reihe „Etomi“ mit dem Titel „Erwachen“. Den zweiten Teil „Etomi: Aufbruch“, der für das Frühjahr 2024 angekündigt ist, stellt sie uns auf der Lesung vor.